

Stellenausschreibung

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

Voraussichtlich zum 01.01.2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Zur Begleitung des Umwandlungsprozesses und Vorbereitung des erfolgreichen Starts der Dualen Hochschule Sachsen sollen befristete Projektstellen besetzt werden.

An der Berufsakademie Sachsen ist daher u. a. folgende Projektstelle (100 %) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2024 zu besetzen:

Projektmanager IT (m / w / d)

(Kennzeichen BAS-P01-2023)

Aufgabenprofil:

Die sieben Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen verfügen über eigene Rechenzentren und IT-Abteilungen, die schrittweise fachlich und technisch zusammengeführt werden. Hierfür suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die die standortübergreifende IT-Infrastruktur konsolidiert, weiterentwickelt und verbessert. Sie fungiert außerdem als koordinierende Schnitt- und Vermittlungsstelle zwischen Rechenzentren und externen IT-Dienstleistern / Service-Providern.

Die Bewerber_innen sollen fachspezifische Kompetenzen für folgende Arbeitsaufgaben vorweisen und in der Bewerbung explizit benennen:

- Unterstützung des Kanzlers bei der Zusammenführung der Standortrechenzentren zu einer IT-Struktureinheit
- Koordinierung zentraler akademieübergreifender IT-Arbeitsaufgaben
- Mitarbeit bei der Konzipierung der IT-Infrastruktur und der IT-Anwendungen der Berufsakademie Sachsen mit dem Ziel einer einheitlichen Technologie- und Geschäftsprozessstrategie
- Koordinierung der Vereinheitlichung der vorhandenen IT-Systeme, -Prozesse und bestehender Workflows sowie deren Integration in eine standortübergreifende IT-Struktur unter Berücksichtigung aktueller Qualitätsstandards und Servicelevels
- Sicherung einheitlicher Standards bei der Umsetzung und strategischen Weiterentwicklung von standortübergreifenden IT-Systemen und IT-Prozessen in Lehre und Verwaltung
- Fach- und Realisierungskonzepte für entsprechende Migrationsszenarien, Implementierung, Durchführung und Dokumentation von Systemtests und Fehleranalysen sowie Erarbeitung und Durchführung von Nutzerschulungen für neue standortübergreifende IT-Anwendungen

- **Koordinierung der Überführung der bisherigen standortbezogenen IT-Struktur in eine qualitativ verbesserte und effiziente Gesamtsystemlandschaft mitsamt Koordinierung und Durchführung notwendiger Systemwartungen einschließlich Dokumentation**
- **Erarbeitung eines IT-Sicherheitskonzeptes für die neue Gesamtsystemlandschaft an der Berufsakademie Sachsen**

Einstellungsvoraussetzungen:

- **erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium im Bereich Informatik**
- **mehrjährige einschlägige praktische Erfahrungen in IT-Merger-, Transfer- und Fusionierungsprojekten (sowohl organisatorisch als auch inhaltlich)**
- **fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im IT-Projektmanagement und in der Microsoft-Umgebung**
- **gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift**
- **Kenntnisse zu SAP, insbesondere der Branchenlösung Student Lifecycle Management sind wünschenswert**
- **Kenntnisse und Erfahrungen zum Einsatz von DMS**

Zudem erwarten wir:

- **ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit**
- **eine selbstständige, strukturierte, ergebnisorientierte und sorgfältige Arbeitsweise mit effektivem Selbst- und Zeitmanagement sowie Entscheidungsfreude**
- **freundliches und sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen mit ausgeprägter Kommunikations- und Teamfähigkeit**
- **die Erfüllung standortübergreifender IT-Arbeitsaufgaben und Implementierungstätigkeiten und deshalb Fahrerlaubnisklasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen mitsamt zeitlicher Flexibilität**

Arbeitsort ist die Zentrale Geschäftsstelle der Berufsakademie Sachsen in Glauchau. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich, denn zum Teil sind die Arbeitsaufgaben auch dort vor Ort zu erbringen.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis max. Entgeltgruppe E 13 TV-L. Die befristete Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis gemäß den Regelungen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen schwerbehinderter Personen oder Gleichgestellter nach Maßgabe des SGB IX werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sie sind interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenlose Tätigkeitsnachweise, insbesondere

die Darstellung der einschlägigen praktischen Berufserfahrungen) bis zum 15.05.2023 unter Angabe des Kennzeichens BAS-P01-2023

vorzugsweise per E-Mail an: bewerbung@ba-sachsen.de

Bitte übermitteln Sie Ihre Online-Bewerbung in einer zusammengeführten PDF-Datei (bis max. 10 MB) mit dem Dateinamen BAS-P01-2023-Name-Vorname.

oder postalisch an:

Berufsakademie Sachsen – Zentrale Geschäftsstelle
Herrn Dr.-Ing. Ulf Nieländer – persönlich
Hoffnung 83
08371 Glauchau

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten leider nicht erstattet werden können.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz beruht, können Bewerber_innen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.